

## Anzeigebblatt.

Gerichtliche  
Bekanntmachungen.

## Konkursverfahren.

Ueber das Vermögen des Buchhändlers und Buchbindermeisters **Friedrich Kuhn** zu Saarbrücken wurde heute, am 11. Oktober 1890, nachmittags 4 1/2 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet. Konkursverwalter: Rechtsanwält Dr. Brüggenmann zu Saarbrücken. Offener Arrest mit Anzeigefrist bis 2. November 1890. Ende der Anmeldefrist 2. November 1890. Termin zur Wahl eines anderen Verwalters sowie Prüfung der angemeldeten Forderungen 8. November 1890, nachmittags 4 Uhr.

Saarbrücken, den 11. Oktober 1890.  
**Saertner,**  
Gerichtsschreiber des Kgl. Amtsgerichts.

Geschäftliche Einrichtungen  
und Veränderungen.

## Eintragungen in das Handelsregister.

Mitgeteilt  
von der Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Berlin, 10. Oktober 1890. **J. Guttentag** (D. Collin) in Berlin; Zweigniederlassung in Leipzig. Die Gesellschaft ist durch gegenseitige Uebereinkunft aufgelöst. Der Buchhändler **Hugo Heimann** setzt das Handelsgeschäft unter der Firma **J. Guttentag Verlagbuchhandlung** in Berlin; Zweigniederlassung in Leipzig, als alleiniger Inhaber fort.

— 8. Oktober 1890. **Jul. Münnich's** Buchhandlung (Lengsfeld & Liebrecht). Die Gesellschaft ist durch gegenseitige Uebereinkunft aufgelöst. Der Buchhändler **Max Liebrecht** setzt das Handelsgeschäft als alleiniger Inhaber unter unveränderter Firma fort.

— — **Artistische Union E. K. Müller & Co.** in Berlin. Geschäftslokal: Markgrafenstraße 51. Inhaber: **Eduard Karl August Wilhelm Müller** in Reinickendorf und **Carl Edmund Adolf Laemmerhirt** in Lichtenberg. Die Gesellschaft hat am 1. Oktober begonnen.

— — **Fr. Billeffen.** Geschäftslokal: Schönhauser Allee 141 a. Inhaber: **Friedrich Eberhard Billeffen.**

Breslau, 7. Oktober 1890. **Tiezen & Sperber.** Inhaber: **Max Tiezen** und **Gottwalt Sperber.**

Erfurt, 7. Oktober 1890. **Reyher'sche** Buchhandlung. Das Geschäft ist am 1. Oktober 1890 auf die Buchhändler **Hugo Neumann** und **Paul Neumann** in Erfurt übergegangen, welche dasselbe unter unveränderter Firma fortsetzen.

Geseke, 8. Oktober 1890. **Gebrüder Schamoni.** Inhaber: Buchhändler **Theodor Schamoni** und Buchhändler und Buchbinder **August Schamoni.**

Hannover, 11. Oktober 1890. **Paul Klemann.** Inhaber: **Paul Klemann.**

— — **Adolph Nagel Verlag.** Der Musikverleger **Adolf Lehne** ist als Gesellschafter eingetreten.

Heidelberg, 6. Oktober 1890. **Carl Burow** vormalig **Georg Weiß'sche** Universitätsbuchhandlung. Die Firma ist erloschen.

Heidelberg, 6. Oktober 1890. Vormalig **Georg Weiß'sche** Universitätsbuchhdlg. **Theodor Groos.** Inhaber: **Theodor Groos.**

Landsherg a/W., 8. Oktober 1890. **Bolger & Klein.** Der Buchhändler **Paul Bolger** ist in das Geschäft eingetreten. Die Gesellschaft hat am 1. Oktober begonnen. Zur Vertretung und Zeichnung der Gesellschaft sind die beiden Gesellschafter nur in Gemeinschaft berechtigt.

Leipzig, 14. Oktober 1890. **Giesecke & Devrient.** Dem **Hermann Richard Brunner** wurde Procura erteilt.

— 8. Oktober 1890. **Vereinsbuchhandlung** (**Armin Bouman**). Inhaber: **Armin Johann Bouman.**

Lüdenscheid, 30. September 1890. **Carl Kleinstüber.** Inhaber: **Kaufmann Carl Kleinstüber.**

Meß, 9. Oktober 1890. **Deutsche Buchhandlung, Georg Lang.** Vom 1. Oktober ab ist die Procura des Buchhändlers **Karl Ziegenhirt** erloschen und letzterer als Gesellschafter in das Geschäft eingetreten.

— — **Deutsche Buchhandlung, Georg Lang.** Inhaber: **Georg Lang** in Leipzig und **Karl Ziegenhirt** in Meß.

Münster i/W., 27. September 1890. **M. Kneer'sche** (Hl. Bitter) Instrumenten- und Musikalienhandlung und Hl. Bitter. Diese beiden Handelsgeschäfte sind nach dem Ableben der eingetragenen Firmeninhaberinnen, **Witwe des Kaufmanns Florenz Bitter, Christine, geb. Kneer** durch Erbgang und Vertrag auf den Kaufmann **Heinrich Bitter** übergegangen, welcher dieselben unter unveränderten Firmen fortsetzt.

Freienwalde a/D., den 1. Oktober 1890.  
[38840]

P. P.

Hierdurch beehre ich mich, Ihnen die ergebene Mitteilung zu machen, daß ich meine Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung an Herrn **J. Thilo** mit Aktiven und Passiven verkauft habe, welcher dieselbe unter der Firma:

**Ferd. Draeseke's Buchhandlung**  
(J. Thilo)

weiterführen wird. — Ihre Zustimmung voraussetzend, übernimmt Herr **Thilo** die Disponenden, sowie das in diesem Jahre Gelieferte zur ordnungsgemäßen Verrechnung in nächster Ostermesse.

Indem ich Ihnen für das mir in so reichem Maße geschenkte Vertrauen meinen verbindlichsten Dank sage, bitte ich dasselbe auch auf meinen Nachfolger übertragen zu wollen.

Hochachtungsvoll

**Max Achilles.**

Auf vorstehende Anzeige höflichst Bezug nehmend, teile ich Ihnen hierdurch ergebenst mit, daß ich die seit 1849 bestehende Buchhandlung des Herrn **Max Achilles** am heutigen Tage käuflich erworben habe und in streng solider Weise unter der Firma:

**Ferd. Draeseke's Buchhandlung**  
(J. Thilo)

fortführen werde.

Gestützt auf eine neunjährige Thätigkeit in den angesehenen Häusern **H. Dannenberg** in Stettin, **Gustav Harnecker & Co** in Frankfurt a/Oder und **C. Dingst Nachf.** in Straßund,

glaube ich die nötigen Erfahrungen gesammelt zu haben, um dem Geschäft eine gedeihliche Fortentwicklung sichern zu können. Im Besitz genügender Mittel, richte ich nun an Sie die ergebene Bitte, das meinem Vorgänger geschenkte Vertrauen auch mir zu bewahren und das Konto fernerhin offen halten zu wollen. Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, durch prompte Erfüllung meiner Verbindlichkeiten das mir entgegengebrachte Vertrauen zu rechtfertigen.

Ihre gütige Genehmigung vorausgesetzt, habe ich die diesjährigen Sendungen einschließlich der Disponenden auf mein Konto übernommen und werde davon Abgesetztes mit meinen Saldo zur Ostermesse prompt regulieren.

Herr **Hermann Schulze** in Leipzig hatte die Güte, die Besorgung der Kommission auch ferner für mich zu übernehmen.

Mit vorzüglicher Hochachtung

**Johannes Thilo**

i/Sa.: **Ferd. Draeseke's Buchhandlung**  
(J. Thilo).

Hildburghausen, den 1. Oktober 1890.  
[38841]

P. P.

Ich teile Ihnen hierdurch ergebenst mit, dass ich mein seit 1818 hier unter der Firma

**Kesselring'sche Hofbuchhandlung**

bestehendes Geschäft ohne Aktiva und Passiva an

**Herrn Max Achilles,**

bisherigen Besitzer von **Ferd. Draeseke's** Buchh. in Bad Freienwalde käuflich abgetreten habe.

Ihre Einwilligung voraussetzend, übergebe ich Herrn **Achilles** die Disponenden, sowie das in diesem Jahre Gelieferte zur ordnungsmässigen Verrechnung in nächster Ostermesse.

Indem ich Ihnen für das meiner Buchhandlung so viele Jahre hindurch geschenkte Vertrauen und Wohlwollen wärmsten Dank sage, bitte ich dasselbe auf meinen Herrn Nachfolger übertragen zu wollen. Herr **Achilles**, der schon früher in meinem Geschäft thätig war, kenne ich von bester Seite, er wird durch umsichtige und energische Thätigkeit den Verkehr mit Ihnen erfolgreich und angenehm machen und wird in seinem Bestreben durch sehr günstige finanzielle Verhältnisse unterstützt, die es ihm u. a. möglich machten, die Kaufsumme für mein Geschäft bar zu erlegen.

Hochachtungsvoll

**Johannes Nonne.**

Hildburghausen, den 1. Oktober 1890.  
[38842]

P. P.

Auf vorstehende Anzeige des Herrn **Johannes Nonne** höflichst bezugnehmend, beehre ich mich, Ihnen hierdurch ergebenst mitzuteilen, dass ich die seit dem Jahre 1818 hier bestehende

**Kesselring'sche Hofbuchhandlung**

ohne Aktiva und Passiva käuflich erworben habe und unter der alten Firma in bisheriger streng solider Weise weiterführen werde.

Im Besitze genügender Mittel und unter Hinweisung auf meine frühere Geschäftsverbindung, als Besitzer der **Draeseke'schen** Buchhandlung in Bad Freienwalde a. O.,